

II-11509 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5726 1J

1990-06-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Apfelbeck
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Betrauung eines Lehrers mit Schulaufsichtsfunk-
tionen in Oberösterreich ohne Erstellung eines Dreivor-
schlages durch das Kollegium des Landesschulrates

Gemäß Art. 81b B-VG haben die Landesschulräte auch für die
Beträuung von Lehrern mit Schulaufsichtsfunktionen einen
Dreivorschlag zu erstellen. Nun ist, wie bereits in zwei
vorangegangenen Anfragen ausgeführt, in Oberösterreich ein
Lehrer mit der Funktion eines Fachinspektors für Leibes-
übungen für Knaben betraut worden, wobei der Präsident des
Landesschulrates für Oberösterreich die Auffassung vertritt,
daß ein Dreivorschlag dafür nicht notwendig sei.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammen-
hang an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und
Sport nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Müßte auch nach der Rechtsauffassung Ihres Ressorts für
die Betrauung eines Fachinspektors ein Dreivorschlag
durch das Kollegium des Landesschulrates erstellt werden?
- 2) Wenn ja: Werden Sie dafür Sorge tragen, daß sich auch der
Präsident des Landesschulrates für Oberösterreich an die
geltenden Rechtsvorschriften hält?
- 3) Was werden Sie im oben geschilderten konkreten Fall
unternehmen, nachdem die Betrauung bereits ohne Dreivor-
schlag erfolgt ist?